



Liga, Pokal und was sonst auf dem Bouleplatz los war

Ligasaison



Die Oberligamannschaft mit Glücksbringer Loan

Die Ligasaison ist beendet und beide Mannschaften des SSV Ulm 1846 haben ihr Saisonziel erreicht: den Klassenerhalt. Die Oberligamannschaft belegte nach einer starken Saison den vierten Tabellenplatz. Bereits ab dem zweiten Spieltag stand das Team im oberen Tabellendrittel und hätte mit etwas mehr Glück sogar Chancen auf eine noch bessere Platzierung gehabt. Besonders ärgerlich war die knappe Niederlage gegen den späteren Meister BC Überlingen. Lediglich zwei winzige Pünktchen fehlten, um dem Team vom Untersee die einzige Niederlage der Saison beizubringen. Letztlich ist die Mannschaft

mit dem Ergebnis und vor allem mit ihrer gezeigten Leistung sehr zufrieden. Deutlich spannender verlief die Saison für die zweite Mannschaft mit ihrem neuen Mannschaftsführer Franz Grois. Mit nur zwei Punkten auf dem Konto ging es zum entscheidenden letzten Spieltag nach Konstanz. Entsprechend angespannt war die Stimmung bei der Anreise, auch wenn der Optimismus überwog. Mit einem 3:2-Erfolg gegen die Mannschaft aus Rankweil sicherte sich das Team schließlich den Klassenerhalt. Die Erleichterung war groß und auf der Heimfahrt gab es allen Grund zum Feiern.

Pokalmannschaft

Die Pokalmannschaft ist dieses Jahr schon in der zweiten Runde ausgeschieden. Nach einem Erfolg gegen die Regionalligamannschaft aus Aichelberg ging es gegen das ebenfalls klassenhöhere Team vom BC Weingarten. Wir starteten furios, gewannen vier von sechs Tête à Tête (Einzel) und führten mit 8:4 Punkten. Die drei Doubletten gingen alle an Weingarten, die damit mit 13:8 die Führung übernahmen. Das hieß, wir mussten beide Triplettes gewinnen, was auch beinahe gelungen wäre. Das 1.

Triplette mit Moni und Frank Weißer und Thomas Moors siegte mit 13:10, jedoch gelang es dem 2. Triplette mit Bogu, Ralf Krech und Wolfi Neubrand leider nicht, einen deutlichen Vorsprung ins Ziel zu bringen. Mit 13:18 haben wir aber ein sehr ordentliches Ergebnis erzielt. Das von den Mannschaftskapitänen Moni und Frank Weißer zusammengestellte Team hat sich gut geschlagen und den Zuschauern spannendes und gutklassiges Boule gezeigt, auch wenn es am Schluss nicht ganz gereicht hat.



Die Pokalmannschaft



Pokalmannschaft Ulm und Weingarten

Tag der offenen Tür

Beim Tag der offenen Tür hatten wir dieses Jahr mit dem Wetter Glück. Die Sonne schien den ganzen Tag, entsprechend gut war auch der Besucherandrang. Bis zum späten Nachmittag versuchten zahlreiche Interessierte die Kugeln nahe an das Schweinchen zu legen und hatten ihren Spaß dabei.

Und sonst?

Mit 24 Boulistinnen und Boulisten war die Beteiligung beim 1. Miniturnier sehr erfreulich. Turniersieger wurde Götz Härle vor Ludwig Lipski und Franz Grois.

Neu in diesem Jahr ist der „Après Boule-Treff“ am letzten Donnerstag im Monat. Nach dem Spiel setzen wir uns zusammen, vespern und unterhalten uns, nicht nur über Boule.

Am Schwörsporntag haben wir uns wieder mit einem Parcours

beteiligt. Jede Menge Kinder haben diesen absolviert und dafür einen Stempel und ein Minigeschenk bekommen. Gespielt wird im Sommer fast jeden Tag. Das Besucheraufkommen ist gut und auch dieses Jahr sind einige neue Mitglieder der Abteilung beigetreten. Mit dem bisherigen Saisonverlauf können wir sehr zufrieden sein und hoffen, dass es so weitergeht. ■

Götz Härle